

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

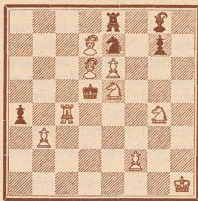
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 403

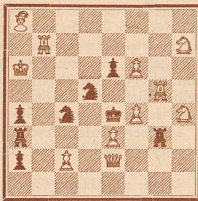
R. Sigg, St. Gallen
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 404

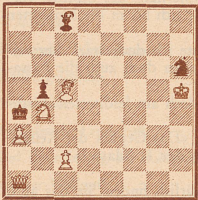
C. Mansfield, Bristol
Brit. Chess Mag. 1932



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 405

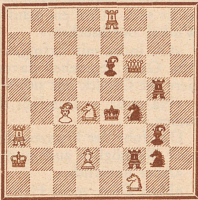
W. Mühlhaller, München
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 406

S. S. Lewmann, Moskau
2. Fr. II Problema 1932/L



Matt in 2 Zügen

Problem-Wettbewerb.

Alle Probleme mit ungeraden Nummern von Nr. 339 hinweg, in der heutigen Ausgabe also die Nummern 403 und 405, sind Einsendungen zum internationalen Problemtourier der «Zürcher Illustrierten». Das Urteil der Preisrichter wird erst nach Veröffentlichung aller Einsendungen bekanntgegeben. Vorher werden noch die Leser zur Bekanntgabe ihres Urteils eingeladen. Für die Urteile, die denen der Preisrichter am nächsten kommen, werden folgende Preise ausgesetzt: 1. Franken 20.— in bar; 2. Taschenschach «Leporello»; 3. 1 Schachbuch.

Die Lösungsfrist wird auf Wunsch verschiedener Löser auf 3 Wochen ausgedehnt. Die Lösungen müssen am Tage vor dem Erscheinen der dritt nächsten Nummer der «Z. J.» zur Post gegeben sein.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 162

Gespielt am Berner Meisterturnier Juli 1932.

Weiß: Voellmy.

- 1. e2—c4
- 2. d2—d4
- 3. e4—e5
- 4. c2—c3
- 5. Lf1—d3
- 6. Sg1—e2
- 7. Se2—g3
- 8. Dd1×d3
- 9. h2—h4¹⁾
- 10. Lc1—g5
- 11. Sb1—d2
- 12. 0—0
- 13. f2—f4
- 14. Sg3×f5
- 15. Ta1—e1²⁾
- 16. Sd2—f3³⁾
- 17. Dc2—e2
- 18. b2—b3
- 19. a2×b3
- 20. Dc2—a2
- 21. Da2—a4

Schwarz: Flohr.

- 22. Da4—a6+
- 23. b3—b4
- 24. Lg5×e7
- 25. Da6—b5
- 26. Sf3—g5⁴⁾
- 27. Db5×d5
- 28. Te1—c3
- 29. Tc3×c3
- 30. Tf1—a1
- 31. Dd5—a2
- 32. Sg5×f7
- 33. Da2—d5⁵⁾
- 34. Kg1—f1
- 35. Kf1—g1
- 36. Kg1—f1
- 37. Dd5—d4
- 38. Dd4×f4
- 39. Df4×c4
- 40. Ta1—c1
- 41. e5—e6
- 42. Kd7—c8

¹⁾ Schwarz drohte mit h5—h4 auf f5 einen Stützpunkt für seinen Springer zu schaffen.
²⁾ Droht 16. e6, fe 17. D×f5! 'mit völliger Zerstörung des schwarzen Aufbaus.
³⁾ Mildert den Druck auf d4 und hemmt die Entwicklung des schwarzen Königsläufers (Lf8—e7? L×L und Sg5!). Weiß hat den Eröffnungskampf besser bestanden als die meisten Gegner Flohrs, der sonst fast regelmäßig um den 25. Zug herum die feindliche Stellung dem Zusammenbruch entgegenführte.
⁴⁾ Ein deutliches Eingeständnis der eigenen Ohnmacht. Schwarz gibt die Druckstellung auf und erklärt sich — wortlos natürlich — mit unentschieden zufrieden.
⁵⁾ Da4 hätte den weißen Angriffsplan wohl besser unterstützt. Mit der gewählten Abwicklung überläßt Weiß dem Schwarzen die e-Linie, was sich in der Folge als verhängnisvoll erweist.
⁶⁾ Ein bedenklicher Zeitverlust. Mit Rücksicht auf die Schwäche der Damenflügelbauern hätte hier Weiß energischer mit sofortigem e5—e6 einen Gewinnversuch unternehmen müssen (26. ... fe, fe 27. Sg5, Td6 28. Dc2, Sd8 29. Tf3).

Partie Nr. 163

6. Runde.

Weiß: Dr. Bernstein.

- 1. e2—c4, e7—e5
- 2. Sg1—f3, Sg8—c6
- 3. Lf1—b5, a4—a6
- 4. Lb5×c6, d7×c6
- 5. Sb1—c3, f7—f6
- 6. d2—d4, e5×d4
- 7. Dd1×d4, Dd8×d4
- 8. Sf3×d4, Lc8—d7
- 9. Lc1—f4, 0—0
- 10. 0—0, Sg8—e7
- 11. Sd4—b3, Se7—g6
- 12. Lf4—e3, b7—b6
- 13. f2—f3, Sg6—e5
- 14. Kc1—b1, h7—h5
- 15. h2—h4, Se5—c4
- 16. Lc3—f2, Lf8—d6
- 17. Sb3—d2, Sc4—e5
- 18. Sd2—f1, Ld7—c6
- 19. Sf1—e3, g7—g6
- 20. Sc3—e2, Le6—f7
- 21. Se2—c1, Ld6—c5
- 22. Td1×d8+
- 23. Th8×d8
- 24. Sd2—c1, Ld6—c5
- 25. Td1×d8+
- 26. Th8×d8
- 27. Kd2—c3, Le5×f2
- 28. Te1—h1, Sc4—e5
- 29. Th1—f1, Lf2—e3
- 30. b2—b3, c6—c5
- 31. Se2—c1, Lc3—d4+
- 32. Kc3—d2, c5—c4
- 33. c2—c3, Ldd—c5
- 34. b3—b4, Lc5—f8
- 35. Sc1—e2, c7—c5
- 36. a2—a3, Kc8—d7
- 37. Kd2—c2, Se5—d5
- 38. f3—f4, Lf7—c6
- 39. Se2—c1, Le6—g4
- 40. Sc1×d3, Lg4—e2
- 41. Sd3—e5+, f6×e5
- 42. Tf1—f2, Lc2—d3+
- 43. Kc2—b2, c5×b4
- 44. a3×b4, c5×f4
- 45. Tf2×f4, Lf8—d6
- 46. Tf4—f7+, Kd7—c6
- 47. Tf7—f3, Ld3×e4
- 48. Tf3—c3, Kc6—d5
- 49. g2—g3, a6—a5
- 50. b4×a5, b6×a5
- 51. Aufgebeben.

Schwarz: Dr. Aljechin.

SCHACHNACHRICHTEN

In Karlsbad hat der zweite Teil des Wettkampfes Euwe-Flohr begonnen; der erste Teil, der vor dem Berner Turnier in Holland ausgetragen wurde, endete nach 8 Partien unentschieden.
Weltmeister Dr. Aljechin nimmt zurzeit an einem Meisterturnier in Pasadena (Kalifornien) teil; als ernsthafter Gegner kommt für ihn dort einzig Kaschan in Frage. Von bekannten Spielern wirken weiter mit: Aaraiza-Mexiko, Dake, Factor, Napier, Fink und das ehemalige polnische Wunderkind Reshevsky.
Sultan Khan ist im Turnier um die englische Meisterschaft, das in London ausgetragen wird, beschäftigt. Letztes Jahr hat er den englischen Meistertitel wieder an Yates abgeben müssen. Nach der Form, die er in Bern gezeigt hat, dürfte er ihn aber wieder zurückgewinnen. Außer Sultan Khan und Yates wirken mit: Sir Thomas, Tylor, Sanders, Michell, Jackson, Hunnam, Golombek, Fairhurst, Alexander-London und Alexander-Birmingham.
An einem auch für Ausländer offenen Hauptturnier wirken u. a. mit: Dr. Seitz-Deutschland, Koltanowski-Belgien, Landau-Holland, Conde-Mexiko und die Damenweltmeisterin Miß Mendhik.



Bekämpfung einer Störung

Wer daran leidet, weiß, wie Ueberschuß an Magensäure das Wohlbefinden beeinträchtigt. Die **Magnesia San Pellegrino** (Marke Prodel) ist das ideale, unfehlbare Mittel dagegen, denn es neutralisiert die Säuren des Magens ohne jegliche Reizung des Verdauungsapparates.

Neue Preise:
 Glastube Fr. 1.75
 Einzeldosis „ —.25

LABORATORIO CHIMICO FARMACEUTICO MODERNO, MILANO.
 Generalvertreter für die Schweiz:
ETABLISSEMENTS H. BARBEROT S. A., GENÈVE




OPAL

VERY **OPAL HAVANA** MILD

DELICIEUX HAVANE
 FEINSTE HAVANA-MISCHUNG
 Manufacture de Cigares fins
 S.A. Eichenberger-Baur

OPAL — des Rauchers Ideal



Sava die Schweizer RASIER-CREME

die keinen Tribut ins Ausland zahlt

Sparsam im Gebrauch
 eine Tube reicht 3—4 Monate

Als Rasier — Shampoo — Toiletteseife — zu verwenden!

Unentbehrlich für Haus, Sport u. Reise

DR. AD. HUEBSCHER
 Hyg. Kosmet. Produkte, ZÜRICH 2

Lichtigen Platzvertretern biete schönen Verdienst!



BEMBERG SUISSE

So weich und fein sind Bembergstrümpfe; das Entzücken jeder Frau!

Achten Sie beim Einkauf von Strümpfen auf die Marke „Bemberg Suisse“. Dieses Zeichen bürgt Ihnen für einen hochwertigen, in der Schweiz hergestellten Bembergstrumpf.